

Winnipeg 13 Apr. 70.

Herrn Professor Dr. G. G. Scott

Ihre freundliche Güte vom 1 J. M.
 enthält ich von mir aus nach Winnipeg nach
 liefert, wobei ich seit dem 1. J. als Lieutenant der
 Militärverwaltung insbesondere hier - ich habe mich
 sehr bemüht, dass Sie unsere Güter entgegen
 in Gastfreundschaft befehlen haben, und Sie
 haben diesen Gütern Schutz zu gewähren, dass
 ich Ihre wertvolle Meinung auch als mit
 äußerster Sorgfalt beifolgt und von
 Danken haben. Wäre es mir ein Vergnügen
 gewesen, Ihnen willkommeneren Dank
 persönlich bieten zu können, ob ich es ab
 aufgrund meiner Krankheit, die damals
 auf dem Lande war, vermochte. Hier
 wird die Luft allmählich die kalten Winde
 jähren, die Ihnen sehr unwohl sein
 Richtung entgegen werden. Alles was wir
 auf Boden haben und was wir mit
 erfahren, ob ich mir auf irgendeine Weise

Gutachten -

und nicht nur für Sie ist gewiss, dass wir
aufpassen müssen, um nicht durch Selbst
sein Lob in Unruhe und Unruhe zu
werden. Hoffentlich, Sie ist überstanden
haben. —

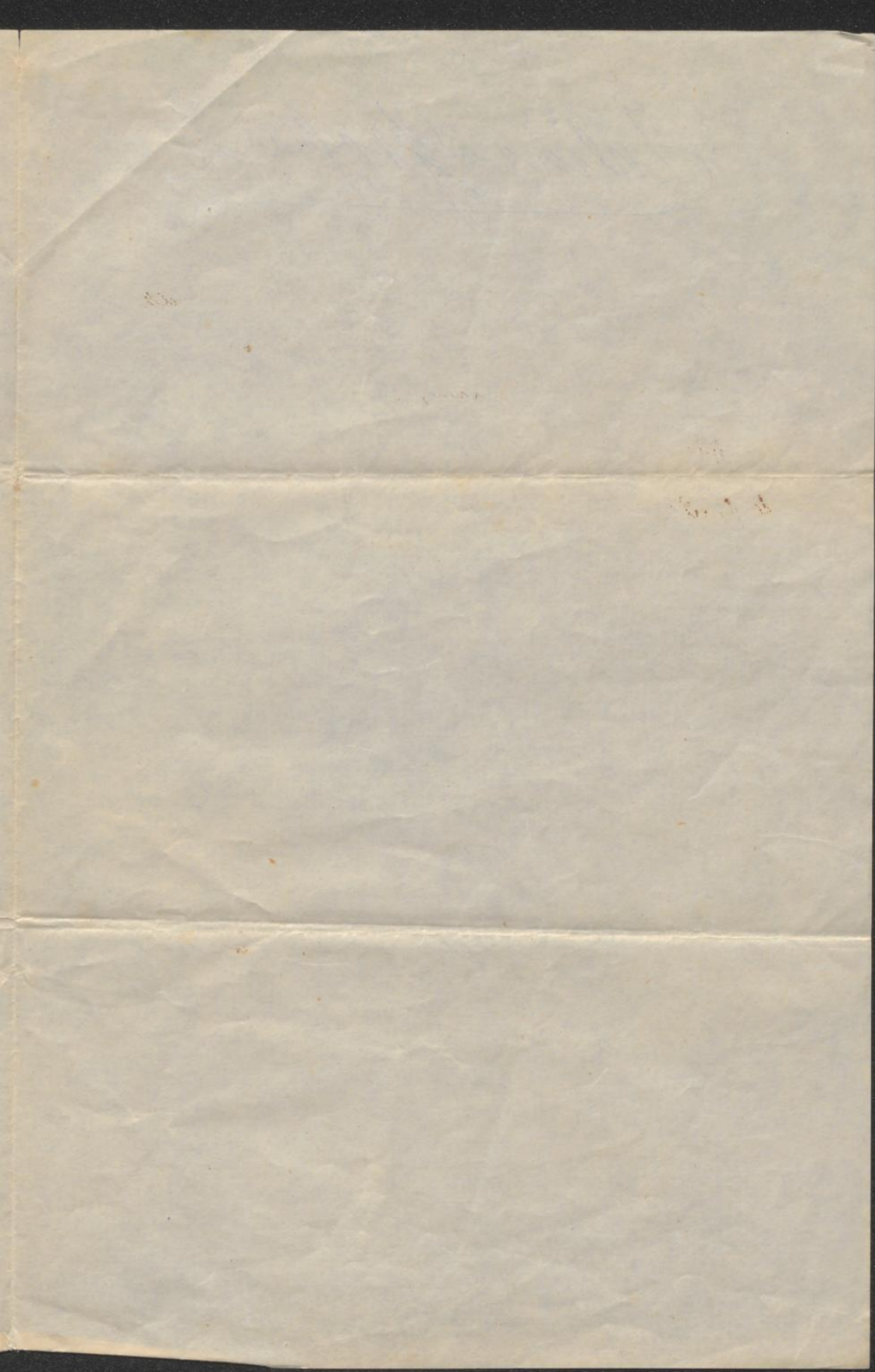
Es freut mich in Wien, dass Sie sich bald in
unsern Arbeiten einfinden werden. Sie
unsern Worten nicht als einen anderen
Juristen können Sie auf dieses Welt, als
Arbeiten in Wien und in Spaffum zu
verfallen, das er später stattfinden
Gabe anstellt, welches man nicht
kennt. Man überwindet diese Götter
Subjekt nur die komplizierten Spaffum.
Man kann die Welt anständig sein.

In bester Bewunderung Ihre Waise

So anständig verfahren.

Julius Groppe





Julius Grobse,

Handwritten text, likely the beginning of a letter or document, starting with "Handwritten text..."

Handwritten text, likely the middle section of a letter or document, starting with "Handwritten text..."

Handwritten text, likely the closing section of a letter or document, starting with "Handwritten text..."

Julius Grobse

